



Kirchengemeinde Wetter feiert Goldhochzeit

Am 2. Dezember 2018 wurde der Segen zur Goldenen Hochzeit in der Kirchengemeinde Wetter gespendet.

Bezirksevangelist Frank Schauerte eröffnete den Gottesdienst mit dem Bibelwort aus Jesaja 9,1: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ Schauerte erklärte der Kirchengemeinde, dass Gott in jedem Einzelnen ein Licht angezündet habe, welches er stärkt und strahlen lässt. Licht zu haben bedeute aber auch, anderen den Glauben an Jesus Christus vorzuleben.

Schauerte bereitete die Kirchengemeinde nach der Feier des Heiligen Abendmahles auf die Spendung des Segens zur Goldenen Hochzeit vor. Mit Blick auf das Goldhochzeitspaar führte er aus, dass zwischen den beiden keine Zwietracht hätte entstehen können und sie damit ein Vorbild für ihr Umfeld seien. Die Liebe sei mit der Zeit gewachsen und tragfähiger geworden. So hätten beide einen starken Zusammenhalt in schwierigen Zeiten und Krankheit bewiesen.

Das Goldhochzeitspaar erhielt das Bibelwort aus Römer 5, 1-2: „Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.“

Schauerte spendete den Segen zur Goldenen Hochzeit und beendete den Gottesdienst mit einer letzten Aufforderung an die Kirchengemeinde, dass jeder nach der Herrlichkeit bei Gott im Licht und dem Wiederkommen Jesu streben solle.

Der Gottesdienst wurde von Gemeindechor und -orchester umrahmt.

2. Dezember 2018

Text: Katja Wawrzyn

Fotos: Walter Rubeau, Florian Wawrzyn

